



Haben im vergangenen Jahr dem verregneten Altstadtfest-Sonntag getrotzt und für gute Laune gesorgt: das schwedische Studentenorchestersre LiTheblas.

# Die Schweden sind wieder dabei

Neues Altstadtfest geht in die zweite Runde / Planungen sind im vollen Gange

**Bad Salzdetfurth (uli).** Wenn die Studenten des Orchesters der Universität Linköping in einigen Wochen ihre Koffer packen, um auf Tournee zu gehen, wissen sie noch nicht, wohin sie die Reise führen wird. Jens Haberer und Susanne Heuer kennen aber zumindest eine Station der Schweden: Bad Salzdetfurth. Zum zweiten Mal wird das Blasorchester „LiThe Blås“ beim Altstadtfest Halt machen.

Einmal im Jahr gehen die Musiker, die sich aus verschiedenen Studienfächern zum Orchester zusammen finden, auf Europa-Tournee. Und jedes Mal ist es eine Überraschungsreise für die jungen Leute. „Nur der Tourneeleiter weiß, wo es hingehet. Mit ihm stehen auch wir im Kontakt“, erzählt Susanne Heuer vom Altstadt-Organisationsteam. Die Musiker würden immer erst am jeweiligen Tag erfahren, wo sie ein Konzert geben.

Vor zwei Jahren hat „LiThe Blås“ erstmals in der Kurstadt gespielt. Damals beim Burgberg-Openair am Himmel-

fahrtstag. Im vergangenen Jahr traten sie dann überraschend am Sonntag des Altstadtfestes auf. „Bei strömendem Regen“, erinnert sich Heuer. Dennoch hätten die Schweden für ordentlich Stimmung gesorgt und sich in Bad Salzdetfurth wohlfühlt. Auf Heuers Nachfrage, ob sie wiederkommen wollen, gab es ein schnelles Ja aus dem hohen Norden.

Von Freitag, 31. Mai, bis Sonntag, 2. Juni, findet das Altstadtfest statt. Zum zweiten Mal unter der Regie des neuen Organisationsteams mit Susanne Heuer und Jens Haberer an der Spitze, zum zweiten Mal unter dem Motto „Lamme im Licht“. „Wir haben nach der Premiere soll viel positiven Zuspruch bekommen“, freut sich Haberer. Da habe sich die Frage nach einer Wiederholung kaum gestellt. Sie war eine logische Konsequenz. „Außerdem kann man ohnehin erst nach ein paar Jahren eine wirkliche Bilanz ziehen“, so Haberer.

Froh ist er, dass alle Vereine, die im vergangenen Jahr mitgemacht haben,

wieder dabei sind. Andere wiederum, die die Premiere abwarten und dann dazu stoßen wollten, hätten sich aber noch nicht gemeldet. „Leider“, sagt Heuer. Sie weiß, dass die Teilnahme an einem Fest natürlich für einen Verein viel Arbeit und Personalaufwand bedeute. Davor würden sich viele scheuen. „Aber wir würden helfen, Möglichkeiten zu finden“, sagt sie. Zum Beispiel könnten sich verschiedene Sparten eines Vereins oder sogar verschiedene Vereine einen Stand und damit die Arbeit teilen. „Wer noch mitmachen möchte, kann sich gerne bei uns melden“, sagt Heuer.

Die Vorbereitungen für das Altstadtfest laufen indes schon auf Hochtouren. Haberer ist zum Beispiel kräftig auf Sponsorensuche. „Das ist in diesem Jahr leichter, weil wir erste Erfahrungen und Bilder vorzeigen können. Es bleibt aber generell ein schwieriges Geschäft“, weiß der Detfurther. Aber die ersten Zusagen hat er bereits in der Tasche.

Das gilt auch für einige Programm-

punkte. Das abendliche Beleuchten der Lamme wird wieder stattfinden und sogar ausgebaut. Der Kultur- und Verschönerungsverein, unter dessen Dach das Altstadtfest organisiert wird, wird am ersten Festabend erneut das Auftaktkonzert seiner Sommerreihe „Umsonst und draußen“ geben. In diesem Jahr hat dabei Kuddel Renner ein Heimspiel. Zusammen mit seinem Amazing Blues Orchestra wird er auf der Bühne am Hotze so richtig loslegen.

Mit an Bord sind auch etliche heimische Gastronomen, die die Besucher mit Getränken und Speisen versorgen wollen. Und die AWO feiert ihr Kinderfest erneut im Rahmen des Altstadtfestes.

Überhaupt haben die Organisatoren in diesem Jahr ein besonderes Augenmerk auf den Nachwuchs gelegt. „Für die Kinder und Jugendlichen soll mehr angeboten werden, als im vergangenen Jahr“, sagt Heuer. Einzelheiten dazu wollen sie noch nicht verraten. Die Planungen laufen aber.